

Sonntag, 23 Juni 2024


PIEMONTE - ein kurzer Rückblick!


Susatal, Sacra di San Michele Kloster Sant´Antonio di Ranverso Wein

Das **Piemont** unterteilt sich geographisch in die Alpenregion im Westen und Norden, die zentrale Poebene, in der die größten Städte sind und die meisten Menschen leben, sowie die Hügellandschaften der Langhe und des Monferrato im Südosten.

Neben der fruchtbaren Poebene und der Hügellandschaften des Piemont kann man auch die Seenlandschaften des Lago Maggiore und des Ortasees besuchen und auf den 4.616 hohen Monte Rosa blicken. Piemonts Nachbarn sind die Schweizer im Norden, **Frankreich** im Westen sowie die italienischen Regionen Aostatal im Westen, **Ligurien** im Süden und die **Lombardei** im Osten.

Schon in der antike wurden im Piemont Viehzucht und Ackerbau betreiben. Römer, Franzosen und Habsburger, vor allem aber das Geschlecht der Savoyer waren die Herrscher der Region und prägten die Landschaft und Kultur des Piemont, das heute zu den wirtschaftlich reichsten Regionen Italiens zählt.

Neben faszinierenden Kunst- und Kulturschätzen in herrlicher Architekturkulisse ist das Piemont auch für den Obst- und Risottoreisanbau, dem weißen Trüffel, dem Gorgonzola-Käse aus Novar, den Pilzen aus dem Susatal und, na klar, für den piemontesischen Wein bekannt. Nebbiolo und Barbera sind die dominierenden einheimischen Reben und Barolo und Barberesca die bekanntesten Weine im Gebiet der Langhe bei Alba.

Das Piemont vereint Historie, Kunst und Kultur mit kulinarischen Entdeckungen sowie Landschaftspanoramen und Naturzauber, der dem Garten Eden gleichen könnte.

Planung einer Gruppenreise und Studienreise in das Piemont

Flugtechnisch ist Turin mit nur ca. 1 Std. von Frankfurt oder München perfekt angebunden. Die Lufthansa Tochtergesellschaft Air Dolomiti bietet 3-4 Flüge täglich an, auch mit Anschlussflügen von anderen Flughäfen in Deutschland.

Die Hauptstadt Turin liegt im Zentrum des Piemont. Vor dort aus erreicht man alle wichtigen Orte in nur 50 bis 80 km. Eine **Studienreise in das Piemont** mit 2 Standorten ist daher perfekt und vermeidet lange Fahrten. 3 Nächte Turin und 4 Nächte in Alba oder Saluzzo sind ideal, sowohl geografisch wie auch vom Standort bzw. der Stadt selbst. Wer eine Reise zum Lago Maggiore oder den anderen oberitalienischen Seen planen möchte, sollte noch einen dritten Standort am Lago Maggiore wählen.

Touristische Höhepunkte gibt es zahlreiche im Piemont: das Susatal mit dem spektakuläre gelegenen Kloster von San Michele, dem Wahrzeichen der Region; die elegante Hauptstadt Turin mit ihren endlosen Galeriengängen und dem herrlichen Palast der Savoyer „Palazzo Real“; die Hügellandschaften und Weinregionen des Monferrato und der Langhe mit ihren geschichtsträchtigen Orten Asti, Alba und Mondovi; die ehemalige Hauptstadt des Piemont Saluzzo am Fuße der italienischen Westalpen; die oberitalienischen Seenlandschaften rund um den Lago Maggiore mit den Borromäischen Inseln und Stresa.

Die Fahrten durch grüne, fruchtbare Kulturlandschaften entlang von Bergketten und durch Täler und sanfte Hügellandschaften ist einfach bezaubernd und hochinteressant. Anlaufpunkte während einer **Gruppenreise** und **Kulturreisen** in das Piemont sind Städte und Städtchen, von denen die meisten ein „Castelli“ haben und meist immer mehr als eine architektonisch herausragende Kirche. Was eine Reise ins Piemont aber zu einem Hochgenuß für alle Sinne macht, ist die selbst für italienische Verhältnisse herausragende Küche. Sicher, alle Regionen Italiens warten mit eigenen Spezialitäten auf, im Piemont gilt dies aber in besonderem Maße. Deshalb ist das Piemont auch die Geburtsstädte der „Slow Food“ Bewegung, die sich inzwischen weltweit zum Trademark für bewußtes Genießen etabliert hat. Zur vollen Entfaltung kommen die Mahlzeiten natürlich erst mit den lokalen Weinen aus der Langhe.

Die Qualität der Hotels, der Guides und des Services im Piemont ist über jeden Zweifel erhaben. Gastfreundschaft und Servicedienstleistung wird sehr ernst genommen und mit der für **Italien** und den Italienern so typischen Leichtigkeit und Humor zelebriert.

Wir waren überrascht, wie wenig überlaufen die Region im Reisemonat Mai war. Das war angenehm und zugleich entspannend in jeder Hinsicht.

Ich berate Sie gerne bei Ihren Planungen Ihrer individuellen **Gemeindereise**, **VHS-Reise** oder **Agrarreise** in das Piemont und würde mich über Ihre Anfrage sehr freuen.

In unserem Online-Katalog finden Sie einen **8-tägige Reisevorschlag für das Piemont** sowie ein Vorschlag für eine **8-tägige Reise zu den Oberitalienischen Seen**, die ich gerne jeweils nach Ihren Wünschen anpasse.

Die Fotos unserer Reise finden Sie in der **ECC-Fotogalerie Piemont**.

Ihr Guido Völkel

Zurück